

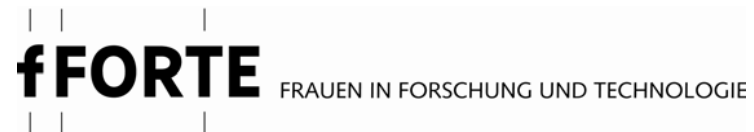


## **FITwien 2007/2008**

für Schülerinnen höherer Schulen aus Wien, Niederösterreich und Burgenland

**Schulbesuche WS 2007/ 08**

**Schnuppertage 4.2.-7.2.2008**



Bericht 2007/2008

Helga Gritzner

## Was ist FIT?

**FIT** heißt „Frauen in die Technik“!

**FITwien** ist ein Projekt zur Studieninformation und Berufsorientierung von Schülerinnen der 6., 7. und 8. Klasse AHS/ 3., 4. und 5. Jahrgang BHS.

## Welche Zielsetzungen hat FIT?

- Maturantinnen zum Technikstudium **motivieren**
- Hemmschwellen und Berührungspunkte vor einer technisch/ naturwissenschaftlichen Ausbildung **abbauen**
- Berufsspektrum für Mädchen in Richtung Technik **erweitern**
- den **Frauenanteil** in technisch/ naturwissenschaftlichen Studienrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen **erhöhen**
- Ausbildungsstätten und Öffentlichkeit für das Thema „Frauen und Technik“ **sensibilisieren**
- gesellschaftlich hergestellte Vorurteile gegenüber „Frauen und Technik“ **bewusst machen** und diese **dekonstruieren**
- der geschlechtsspezifischen Arbeitsmarktteilung **entgegen wirken** und einen **Beitrag Richtung „Equal Pay“ leisten**

## Was macht FIT?

**Schulbesuche (Wintersemester 2007/08):** in Wien, Niederösterreich und Burgenland durch FIT- Botschafterinnen, bei denen das Projekt und seine Inhalte vorgestellt werden.

**Schnuppertage (4.-7. Februar 2008):** eine 4-tägige Großveranstaltung für Schülerinnen an der TU Wien, mit Besuchen an der Universität für Bodenkultur, der Universität Wien, FH Technikum Wien, FH Campus Wien, FH des bfi Wien, FHS Burgenland, FH Wiener Neustadt, FH St.Pölten und in technischen Betrieben, ergänzt durch Workshops zur Studienwahl und Zukunftsplanung.

## Seit wann gibt es FITwien?

- 1994 Zum ersten Mal: „Die Technikerin – Berufsorientierungstage für Masantinnen in Wien“. Konzipiert und durchgeföhrt von Dr.<sup>in</sup> Margarete Bican vom Verein **sprungbrett**, der bis heute der Trägerverein von **FITwien** ist.
- 2000 Die Initiative **FIT** „Frauen in die Technik“ wird österreichweit umgesetzt.
- 2002 Das Projekt **FITwien** wird ab nun durch eine EU-Förderung teilfinanziert.
- 2003-2006 **FITwien** ist eine esf-Projekt, die zusätzlich notwendigen Geldmittel werden durch Kooperation und Sponsoring akquiriert.
- 2006/2007 **FITwien** ist ein Einjahresprojekt, finanziert durch das bm:bwk und über Sponsoring- und Kooperationsgelder.
- 2007/2008 **FITwien** ist ein Zweijahresprojekt, finanziert durch das bm:ukk und über Sponsoring- und Kooperationsgelder.



## **FITwien Projektlaufzeit 2007-2009:**

Das aktuelle Projekt ist einen **Durchführungszeitraum eingebettet, der von Juni 2007 bis Juli 2009** reicht. Dieser zweijährige Zeitraum macht mehr Kontinuität über das Jahr gesehen möglich, die bisher gefehlt hat und jetzt erstmalig real werden kann. Der Fokus liegt nicht nur mehr auf den Schnuppertagen, sondern auch auf einer durchgängigen aktiven Vernetzungsarbeit und einer ganzjährigen Lobbyingarbeit für FIT.

So konnte an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen werden, wie zum Beispiel:

- Juni 2007: FH Campus, Gender Salon, „Gendergerechte Didaktik“
- September 2007: FH Campus, Bilanz „Die Technik ist weiblich“
- Dezember 2007: Abschlussevent von WIT an der TU Wien
- März 2008: Forschung macht Schule bm:vit

Die Projektleiterin Mag.<sup>a</sup> Helga Gritzner reiste im Juni 2007 nach Stockholm/Schweden um das Projekt FIT bei der Tagung von **IFAC (Information for a Choice)** vorzustellen und somit international bekannt zu machen.

Auf Anfragen von Mädchen kann jederzeit reagiert werden.

Die FITwien Website **www.fitwien.at** wird **ganzjährig betreut und aktualisiert**. Die KooperationspartnerInnen können zeitgerecht kontaktiert und die entsprechenden Vereinbarungen früh genug abgestimmt werden.

Ich habe einen tollen Einblick in das Studium der Physik erhalten und weiß jetzt, dass es genau mein Studium ist!!

FITwien Teilnehmerin

## **FITwien Projektlaufzeit 2007-2009:**

### **FITwien Fortbildung für AHS - und BHS - LehrerInnen**

Die Zielgruppe wird im laufenden Projektzeitraum erweitert werden. Es sind zwei Fortbildungen für AHS- und BHS- LehrerInnen zum Thema „**geschlechtssensible Berufsorientierung**“ für den Herbst 2008 und das Frühjahr 2009 geplant.

Die Fortbildung richtet sich hauptsächlich an BildungsberaterInnen und interessierte LehrerInnen von AHSen und BHSen, die im Rahmen ihrer jährlichen Fortbildung Hemmschwellen zur Technik abbauen und Methoden kennen lernen möchten, die in der Bildungsberatung mit SchülerInnen einsetzbar sind. Interessierte LehrerInnen bekommen durch die Fortbildung Einblick in (neue) technisch-naturwissenschaftliche Studienrichtungen und lernen (neue) Berufsfelder kennen. Durch den Multiplikatorinneneffekt hoffen wir, wiederum wieder mehr Schülerinnen zu erreichen.

Ein Fortbildung setzt sich aus zwei Modulen zusammen:

**Modul 1/** ein Tag Seminar zum Thema „geschlechtssensible Berufsorientierung“ mit Schwerpunktsetzung „Frauen in die Technik“

**Modul 2/** ein Tag Schnupperangebote in technisch/naturwissenschaftliche Studienrichtungen an einer FH oder Universität (ev. auch Betrieb); ein Angebot am Vormittag und ein Angebot am Nachmittag

FIT bietet einen Einblick in die Welt des Studierens, bietet viele Informationen über Weiterbildungen nach der AHS, es wird eine riesige Bandbreite an Fakultäten/Fachrichtungen vorgestellt.

FITwien Teilnehmerin

## KooperationspartnerInnen von FITwien 2008:



- Auftraggeberin: bm:ukk/ fForte
- Universitäten: TU Wien (mit giTi), Universität Wien, Universität für Bodenkultur
- Fachhochschulen: FH Technikum Wien, FH Campus Wien, FH des bfi Wien, FHS Burgenland, FH Wiener Neustadt, FH St.Pölten
- Betriebe: IBM, NXP, Baxter BioScience, T-Systems
- Weiters: IV Wien, AK Wien, Stadtschulrat für Wien, Landesschulräte für Niederösterreich und Burgenland

Weil es eine gute Gelegenheit für Frauen/Mädchen ist, über ihre Zukunft nachzudenken!

FITwien Teilnehmerin

Weil es sehr interessant und informativ ist, wenn man sich über verschiedenen techn. Studienrichtungen informieren will, ist FIT sicher das Richtige.

FITwien Teilnehmerin

## Wie viele Schülerinnen erreichte FITwien 2008?

Im Wintersemester 2007/08 erreichte **FITwien** Schülerinnen der 6., 7. und 8. Klasse AHS/ 3., 4. und 5. Jahrgang BHS:

- **980** Schülerinnen wurden im Rahmen der Schulbesuche durch FIT Botschafterinnen informiert.
- **183** Schülerinnen haben sich zu den Schnuppertagen angemeldet.
- **145** Schülerinnen nahmen an den Schnuppertagen teil.

Schulen in **Wien, Niederösterreich und Burgenland** wurden per Aussendung über Stadt- bzw. Landesschulräte informiert und gezielt telefonisch durch Mag.<sup>a</sup> Claudia Frick/ Schulakquise bzw. durch das FITwien Projektteam kontaktiert.

- **150** Schulen wurden telefonisch kontaktiert und über FITwien informiert.
- **41** Schulen (26 Wien, 15 NÖ) wurden von FIT-Botschafterinnen besucht,
- **43** Vorträge (26 Wien, 17 NÖ) wurden insgesamt gehalten.



## Medien, Presse, Veranstaltungen:

### Druckwerke: Grafik Jo Schmeiser

- 10 000 FITwien Folder
- 1000 FITwien Plakate
- 400 Schnuppertage Programmbroschüren (78-seitig)
- Powerpointpräsentationen für die Schulbesuche (23 Seiten, Farbe)

[www.fitwien.at](http://www.fitwien.at) laufende Updates durch Mag.<sup>a</sup> Brigitte Rauscher  
FIT Botschafterinnen 2008: neue Kurzportraits  
TechnikerInnen 2008: 82 aktualisierte Kurzbiografien uvm.

### Aussendungen:

- Herbst 07/ Aussendung an **alle Wiener AHSen und BHSen** durch den Stadtschulrat für Wien (plus LehrerInnenbrief)
- Herbst 07/ Aussendung **an AHSen und BHSen in Niederösterreich (ausgewählte Bezirke)** durch den Landesschulrat für Niederösterreich (plus LehrerInnenbrief)
- Herbst 07/ Aussendung **an AHSen und BHSen im Burgenland (ausgewählte Bezirke)** durch den Landesschulrat für Burgenland (plus LehrerInnenbrief)
- 14.01.08/ **Presseaussendung**
- Jänner 08/ **FITwien Ankündigung im sprunghrett Programm** Jänner-April 2008 (Auflage 10 000 Stück)

Die Technische Chemie war sehr nett  
vorbereitet und sehr informativ!

FITwien Teilnehmerin

## Medien, Presse, Veranstaltungen:

**Veranstaltungen mit FITwien Präsentation** (eigener Stand, Folder aufgelegt oder Vortrag):

- IFAC (Information for a Choice) Tagung in Schweden, Stockholm:  
Powerpoint Vortrag über FITwien und FIT Österreichweit, 18.6.2007
- Meidlinger Mädchentag, 16.10.2007
- Preisverleihung amaZone, 23.10.2007
- YO-tech, 25.10.2007
- Tag der Vielfalt, 14.11.2007
- Berufsinformationstage L14 der AK Wien, 29.,30.11.,1.12.2007
- 3 WIT Kolloquien in 2007
- Best<sup>3</sup> 08 (FIT Infostand), 6.-9.3.2008, Stadthalle Wien
- Open House Rathaus/ Internationaler Frauentag, 8.3.2008

### FITwien in Printmedien 2007:

März	Magazin f. W.u.E.	Kluge (Frauen) Köpfe sind gefragt
März	Factory Woman	FIT für neue Wege
April	Wiener B.Zeitung	Mädchen erobern die Technik
Oktober	Factory	Premiere für yo!tech
30.10.	Wirtschaftsblatt	Wanted: Fachkräfte, speziell IT-Expertinnen
22.11.	Bm:ukk	mut! – Mädchen und Technik und FIT – Frauen.....

### FITwien in Printmedien 2008:

18.01.	economy	Beruf
19.01.	Die Presse	Frauen in die Technik
19.01.	Die Presse	Mädchen schnuppern wieder Technik
30.01.	Wiener B.Zeitung	Berufsorientierung
Februar	Jugend in Wien	FITwien
11.02.	NÖ Nachrichten	Initiative für mehr Frauen
12.02.	NÖ Nachrichten	Projekt „Frauen in die Technik“
14.02.	Kurier	T-Systems führt Frauen in die Technik ein

## Medien, Presse, Veranstaltungen:

19.02. Salzburger Nachr. Frauen in der Technik  
 29.2. Computerwelt Weibliche Experten fördern

### Radio:

8.03.07 Radio Wien Nachrichten 13.00 Uhr, Fit

### Auszug aus dem Web:

<http://www.dieuniversitaet-online.at> Februar 08 UniBlicke: FIT fürs Studium  
<http://www.univie.ac.at/women> Februar 08 FIT – Frauen in die Technik  
<http://www.t-systems.at> Jänner 08 Frauen in die Technik  
<http://www.wienweb.at> 6.02.08 Schnuppertag  
<http://www.sprungbrett.or.at>  
<http://www.job4girls.at>  
<http://www.scig.at>  
<http://www.oeh.univie.ac.at>  
<http://www.tuwien.ac.at>  
<http://www.diestandard.at>  
<http://www.magwien.gv.at/bildung>  
<http://www.wissenschaftskompass.at>  
<http://www.frauen-technologie.at>  
<http://www.fh-campuswien.ac.at>

Ankündigungen/ Verlinkungen auf den Websites aller KooperationspartnerInnen

**FITwien-Pressemappe** bei den Schnuppertagen mit  
 Presseinformation zu FITwien 2008, Presseinformation von: TU Wien (inkl. AKG  
 Folder), Fakultät für Informatik giTi/TU Wien, Referat Frauenförderung und  
 Gleichstellung/ Universität Wien, BOKU, FH Technikum Wien, FH Campus Wien,  
 FH des bfi Wien, FH Wiener Neustadt, FH St. Pölten, FHS Burgenland, NXP, IBM,  
 T-Systems, Baxter, BEV.

## Beteiligte bei FITwien 2008:

**FITwien-Team:** Mag.<sup>a</sup> Helga Gritzner/ Projektleiterin  
Dr.<sup>in</sup> Susanne Gugrel/ Öffentlichkeitsarbeit  
Mag.<sup>a</sup> Claudia Frick/ Schulbesuche, Administration  
Mag.<sup>a</sup> Brigitte Rauscher/ Website  
Uli Schäufele/ Administration  
Anna Bican/ Organisation Infomesse  
Jo Schmeiser/ Grafik, Brigitte Gradwohl/ Fotografin

**Trägerverein:** Verein **sprungbrett**  
Dr.<sup>in</sup> Margarete Bican/ GF und Controlling  
Mag.<sup>a</sup> Brigitte Rauscher/ Buchhaltung  
sowie alle anderen **sprungbrett** – Mitarbeiterinnen

## KooperationspartnerInnen/ SponsorInnen:

- giTi/TU Wien: Dipl.ing.<sup>in</sup> Karin Hrabý
- PR Abteilung der TU Wien: Mag. Werner Sommer/PR-Leitung,  
Mag.<sup>a</sup> Bettina Neunteufl/PR Leitung, Melanie Wagner
- AKG der TU Wien: Dr.<sup>in</sup> Juliane Mikoletzky/ Leiterin, Mag.<sup>a</sup> Katharina  
Prinzenstein/ Referentin
- Koordinationsstelle für Frauenförderung und Gender Studies: Dr.<sup>in</sup> Brigitte  
Ratzer
- BOKU: Bernadette Gruber/ BOKU4YOU- Maturantinnen -& Studienberatung
- Universität Wien: Mag.<sup>a</sup> Sylwia Bukowska, Mag.<sup>a</sup> Bernadette Karner/  
Referat Frauenförderung und Gleichstellung
- FH Campus Wien: Mag.<sup>a</sup> Ulrike Alke M.A., Ursula Weilenmann
- FH Technikum Wien: Sandra Kindl/ Eventmanagement
- FH des bfi Wien: Mag.<sup>a</sup> Johanna Pirkfellner/ Prokuristin
- FH St. Pölten: Mag.<sup>a</sup> Michaela Stockinger/ Leiterin Corporate  
Communications, Sylvia Kastner
- FH Wiener Neustadt: Mag.<sup>a</sup> Susanne Örtel/ Leitung Marketing, Irene Michl

## Beteiligte bei FITwien 2008:

- FHS Burgenland: Mag.<sup>a</sup> Martina Landl/ Leitung Marketing
- Baxter: Mag.<sup>a</sup> Djurdjica Mircetic
- IBM: Clementine Althann
- NXP: Alexander Tarzi
- T-Systems: Monika Schmied
- BEV: Christian Fischer
- AK Wien: Mag.<sup>a</sup> Gabriele Schmid
- IV Wien: Mag. Johannes Höhrhahn/ Junge Industrie Bundesgeschäftsführer
- SSR Wien: Dr.<sup>in</sup> Susanne Brandsteidl/Präsidentin, Matias Meissner/Pressesprecher
- LSR Niederösterreich: Hermann Helm/ Präsident, Silke Wallner
- LSR Burgenland: Michael Fleischhacker

**16 FIT- Botschafterinnen:** 10 Technik-Studentinnen, 6 Pädagoginnen (auch als Trainerinnen und Co-Trainerinnen bei den Wokshops zur Studienwahl und Zukunftsplanung): Alina Apetroiaie, Johanna Singer, Helga Vorfa, Sandra Kindl, Elida Mandija, Nina Musil, Gioia Baldass, Clara Siersch, Marion Marschalek, Eva-Maria Schwarz, Corinna Schwarz, Marion Eisenhut, Simone Christa, Teresa Weinschenk, Andrea Perlega, Mag.<sup>a</sup> Isabella Bauer.

## 9 Berufsorientierungstrainerinnen

zusätzliche **studentische Mitarbeiterinnen** bei den Schnuppertagen

über **125 ExpertInnen** während der Schnuppertage (WissenschaftlerInnen, Studierende, TechnikerInnen):

an der TU Wien, an der Universität Wien, an der BOKU, an der FH Campus Wien, an der FH Technikum Wien, an der FH des bfi Wien, an der FH Wiener Neustadt, an der FH St. Pölten, bei den FHS Burgenland, in den besuchten Betrieben, am Podium.

## **FIT- Botschafterinnen:**

### **FIT- Botschafterinnen**

- sind Studentinnen der TU Wien (v.a. Informatik), der Universität Wien, der FH Technikum und der FH St. Pölten, sie erhalten eine fundierte Einschulung in Präsentationstechniken.
- sind Pädagoginnen mit fundierter Erfahrung in Berufsorientierung.

6 von 8 FIT Botschafterinnen Paare haben eine Pädagogin dabei. Die Schulakquise wird separat geplant und durchgeführt.

### **Ihre Aufgaben sind:**

- Teilnahme am Kick Off Meeting, an einer Organisationssitzung und an einer Gesamtabschlussreflexion zu Projektende.
- Die Technikstudentinnen stehen als „Role Models“ auf der FITwien Website.
- Selbständiges Abhalten von mehreren einstündigen Schulvorträgen in verschiedenen Wiener und niederösterreichischen Schulen zur Information der Schülerinnen über technisch/ naturwissenschaftlichen Studien und Bewerbung der Schnuppertage an der TU Wien (Präsentation mittels Power Point oder Overheadfolien, Diskussion und Aktivierung von Interessentinnen, Dokumentation in Schulprotokollen).
- Laufendes Synchronisieren der Schulbesuche mit dem Organisationsteam.
- Organisatorischer und inhaltliche Betreuung von Schülerinnen bei den Schnuppertagen an der TU Wien vom 4.2. bis 7.2.2008.



## **FITwien Schnuppertage 2008:**

### **Montag, 4. 2. 2008: Eröffnung, Infomesse und FHs**

- Registrierung an der TU Wien in der Früh
- FITwien- Eröffnungsplenum am Vormittag
- FITwien Infomesse zu den Angeboten der KooperationspartnerInnen am Vormittag, Mädchen werden in Gruppen durchgeführt, kleiner Imbiss.
- Am Nachmittag Auswahl zwischen vier verschiedenen FHs (FH Technikum Wien, FH Campus Wien, FH St. Pölten, FH Wiener Neustadt)

### **Dienstag, 5. 2. 2008: TU-Tag mit giTi und FHS Burgenland**

- Vormittags Teilnahme am giTi-Programm oder Auswahl zwischen verschiedenen Angeboten an der TU Wien
- Am späten Vormittag findet Besuch einer Vorlesung (Mathematik).
- Mittagessen gibt es in der Mensa der TU
- Nachmittags Auswahl zwischen Angeboten an der TU Wien oder Besuch der Fachhochschulstudiengänge Burgenland in Eisenstadt

### **Mittwoch, 6. 2. 2008: BOKU, Universität Wien, FH des bfi Wien und Betriebsexkursionen**

- Vormittags Besuch an der BOKU, an der Universität Wien oder an der FH des bfi Wien
- Zu Mittag Essen in der Mensa der Uni Wien oder eine Jause an der BOKU oder ein Buffet an der FH des bfi Wien
- Nachmittags Exkursionen in technische Betriebe und Kennenlernen des Berufsalltags

### **Donnerstag, 7. 2. 2008: Workshops und Podiumsdiskussion**

- Am Vormittag Workshops zum Thema „Studienwahl und Zukunftsplanung“
- Podiumsdiskussion im Böcklsaal der TU: erfolgreiche Technikerinnen erzählen über ihrer Erfahrungen im (beruflichen) Alltag
- Abschluss mit Buffet und Ausfolgung der Teilnahmebestätigungen

## **FITwien 2008 stellte 54 Studienrichtungen vor:**

### **TU Wien:**

- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Finanz- und Versicherungsmathematik
- Maschinenbau-Wirtschaftsingenieurwesen
- Technische Chemie
- Technische Mathematik
- Technische Physik
- Raumplanung
- Verfahrenstechnik
- Vermessung und Geoinformation

### **giTi/ TU Wien, Fakultät für Informatik:**

- Data Engineering & Statistics
- Medieninformatik
- Medizinische Informatik
- Software & Information Engineering
- Technische Informatik
- Wirtschaftsinformatik

### **Universität Wien:**

- Astronomie
- Informatik, Medieninformatik
- Informatik, Wirtschaftsinformatik
- Pharmazie
- Physik

Weil man einen guten Überblick bekommt und man sollte alles einmal ausprobieren, bevor man sich für etwas entscheidet.

FITwien Teilnehmerin

## **FITwien 2008 stellte 54 Studienrichtungen vor:**

### **Universität für Bodenkultur:**

- Forstwirtschaft
- Forstwissenschaft
- Holz- und Naturfasertechnologie
- Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
- Wildtierökologie- und Wildtiermanagement

### **Fachhochschule Campus Wien:**

- Biomedizinische Analytik
- Informationstechnologien und Telekommunikation
- Angewandte Elektronik
- Integriertes Sicherheitsmanagement

### **Fachhochschule Technikum Wien:**

- Biomedical Engineering
- Elektronik
- Elektronik/Wirtschaft
- Informatik
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Intelligent Transport Systems
- Internationales Wirtschaftsingenieurwesen
- Mechatronik/Robotik
- Sports-Equipment Technology
- Urbane erneuerbare Energietechnologien
- Wirtschaftsinformatik

### **Fachhochschule des bfi Wien:**

- Projektmanagement und Informationstechnik
- Technisches Vertriebsmanagement

## **FITwien 2008 stellte 54 Studienrichtungen vor:**

### **Fachhochschule St.Pölten:**

- Communications & Simulation Engineering
- Eisenbahn- Infrastrukturtechnik
- IT-Security
- Medientechnik

### **Fachhochschule Wiener Neustadt:**

- Informationstechnik
- Mechatronik/ Mikrosystemtechnik
- Radiologietechnologie
- WirtschaftsingenieurIn

### **Fachhochschulstudiengänge Burgenland:**

- Energie- und Umweltmanagement
- Informationsberufe
- Internettechnologien

FIT hat mich dazu angeregt mich intensiv mit meiner Zukunft auseinander zu setzen!

FITwien Teilnehmerin

## Betriebsexkursionen:

Bei **FITwien 2008** wurden **6 Exkursionen zu folgenden Betrieben** angeboten:

- Baxter Bio Science
- Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen 1
- Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen 2
- IBM
- NXP
- T-Systems

Die Kooperationen mit den Firmen sind besonders wichtig, weil die FIT-Teilnehmerinnen sich –meist erstmalig – ein Bild machen können, wie die berufliche Realität einer Technikerin oder Naturwissenschafterin aussieht.

NXP: mich haben diese winzige  
Lautsprecher total fasziniert!

FITwien Teilnehmerin

T- Systems: die Mitarbeiter waren sehr  
nett und konnten alle Fragen gut  
beantworten.

FITwien Teilnehmerin

## Workshops und Abschlusspodiumsdiskussion:

Am vierten und letzten Tag des FITwien Programms wurden in 9 Gruppen **Workshops zur „Studienwahl und Zukunftsplanung“** abgehalten.

Die Workshops boten den Schülerinnen eine professionell angeleitete Reflexionsmöglichkeit des Schnuppertageprogramms. Im Workshop hatten die Mädchen die Gelegenheit, das Gehörte und Gesehene nochmals Revue passieren zu lassen. Unter Anleitung einer Berufsorientierungstrainerin erarbeiteten die Teilnehmerinnen, wie sich die neuen Erfahrungen für die persönliche Studienwahl und Zukunftsplanung nützen lassen. Eine studentische Co-Trainerin stand den Mädchen für noch offene inhaltliche Fragen zur Verfügung.

Zum Abschluss fand eine lebhaft **Podiumsdiskussion mit Technikerinnen** statt. Wie bei der ganzen Veranstaltung, ist es auch hier wichtig, Role Models vorzustellen. Die Technikerinnen erzählten von ihren Erfahrungen im (beruflichen) Alltag. Die Mädchen stellten Fragen, die sie zuvor in den Workshops vorbereitet hatten.



Das Projekt FITwien 2008 wird **finanziert** aus Mitteln des **Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur** und über Sponsoring- und Kooperationsgelder. Durchgeführt wird **FITwien 2008 in Kooperation** mit der Technischen Universität (mit giTi), der Universität Wien, der Universität für Bodenkultur, der FH Technikum Wien, der FH Campus Wien, der FH des bfi Wien, den FHS Burgenland, der FH Wiener Neustadt, der FH St.Pölten, mit IBM, NXP, Baxter Bio Science, T-Systems, der IV Wien, AK Wien, dem Stadtschulrat für Wien, und den Landesschulräte für Niederösterreich und Burgenland, und in Zusammenarbeit mit derzeit bestehenden FIT-Projekten in der Steiermark, Kärnten, Tirol, Salzburg und Oberösterreich.



Verein **sprungbrett** \* Pilgerimgasse 22-24 \* 1150 Wien \* 01/ 789 45 45  
Projektleitung: Mag.<sup>a</sup> Helga Gritzner \* [fitwien.gritzner@sprungbrett.or.at](mailto:fitwien.gritzner@sprungbrett.or.at)  
[www.fitwien.at](http://www.fitwien.at)

